

## KOMMUNALE GEFÄHRDUNGSANALYSEN FÜR GEMEINDEN IM KANTON GRAUBÜNDEN

### AUSGANGSLAGE

Die Bevölkerung und ihre Umwelt sind heute einer Vielzahl an verschiedenartigen Gefährdungen ausgesetzt. Diese können natürlichen, technischen oder gesellschaftlichen Ursprungs sein. Die Gefährdungen können je nach Ausmass zu grossen Sach- und Umweltschäden oder gar zu Todesopfern führen und beeinträchtigen das gesellschaftliche Zusammenleben.

Gemäss dem neuen Bevölkerungsschutzgesetz sind Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Massnahmen zu definieren. Demnach sind die Gemeinden verpflichtet, die auf ihrem Gebiet möglichen Gefährdungen zu erheben. Diese Analysen und anschliessende Massnahmen sollen helfen, im Ernstfall gegen die Gefahr vorbereitet zu sein und so die Schäden in Grenzen zu halten oder gar zu verhindern.

Die Durchführung der Analysen ist für alle Gemeinden im Kanton Graubünden obligatorisch. Die Arbeiten werden vom Amt für Militär und Zivilschutz, dem Amt für Wald und Naturgefahren sowie von der Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) koordiniert und unterstützt. Die Durchführung der Gefährdungsanalyse hat durch ein mandatiertes Ingenieurbüro zu erfolgen.

### VORGEHEN

Für die Koordination der Gefährdungsanalyse hat die Gemeinde vorgängig mit dem Amt für Militär und Zivilschutz AMZ Kontakt aufzunehmen, um die Durchführung anzumelden. Als das von der Gemeinde beauftragte Büro übernimmt CSD anschliessend die Projektleitung und führt sowohl organisatorische wie auch inhaltliche Arbeiten durch.

Die Gefährdungsanalyse besteht aus vorgängigen fachlichen Abklärungen und dem Zusammenstellen der möglichen Gefährdungen. In einem Workshop mit den zuständigen kommunalen Vertretern werden die potentiellen Gefährdungen bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. In der anschliessenden Auswertung werden daraus Massnahmen abgeleitet und in einem Bericht zusammengefasst.

### FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Um den Gemeinden diese sinnvolle Investition zu ermöglichen, wird die Hälfte der Kosten vom Amt für Militär und Zivilschutz, vom Amt für Wald und Naturgefahren und von der Gebäudeversicherung Graubünden übernommen.

### UNSERE LEISTUNGEN

- Projektleitung der kommunalen Gefährdungsanalyse
- Zusammenstellung der fachlichen Grundlagen für die Gefährdungsanalyse
- Erarbeitung der Grundlagen der risikobasierten Gefährdungsanalyse
- Organisation, Durchführung und Moderation des Workshops mit den kommunalen Vertretern
- Zusammenstellung der relevanten Gefährdungen mit Beschreibung der Szenarien, Abschätzung der Eintretenshäufigkeit und des Schadensausmasses
- Verfassen von Faktenblättern zu den relevanten Gefährdungen mit Informationen über das jeweilige Risiko, den notwendigen Handlungsbedarf sowie Massnahmenvorschlägen
- Vernehmlassung des Berichts mit Arbeitsgruppen und Fachstellen sowie Zustellung an das Amt für Militär und Zivilschutz
- Schlusspräsentation der Ergebnisse der Gemeinde und den Vertretern der beteiligten Ämter



Dekontamination nach einem Chemie-Unfall



Bekämpfung eines Brandes



Gefährdung der Infrastruktur durch Hochwasser